

als Kreiswahlleiter Herr v. Regierungsrat Herr v. Der... Herr Oberbürgermeister v. Müllers... Herr Kreiswahlleiter Herr Stadtrat Dr. Götting...

Seine neue Wendenpartei. In der Ober- und Niederwahl haben die bisherigen Wenden eine neue politische Partei, die „Kaufler Wendenpartei“, gegründet...

Die unerwünschte Erbsen- und Bohnenpartei. Wie die „Kaufler Wendenpartei“ mittels hat der Reichsausschuss der Bohnenpartei mit großer Mehrheit...

Tagesgeschichte.

Der Großindustrielle Stinnes hat die „Deutsche Allg. Ztg.“ gekauft. Nach den Abendblättern ist die „Deutsche Allg. Ztg.“ samt der Norddeutschen Verlagsanstalt...

Mindestpreis für Getreide. Die Blätter kündigen die bevorstehende Veröffentlichung einer Regierungsverordnung an...

Vermischtes.

Große Farben diebstahl. Nach einer Meldung des „Kölnischen Volksblattes“ wurden in der Anstalt bei Witterich große Farbdiebstahl aufgedeckt...

Feuer in einer Herrensallkammer. Nach dem „Berliner Lokalanzeiger“ entstand gestern Nacht gegen 12 1/2 Uhr in der Vantower Herrensallkammer ein Feuer...

Wiederum ein Schiff untergegangen. Amsterd. Blättern zufolge meldet ein dringliches Wosener Telegramm, daß 14 Schiffe mit russischen bürgerlichen Flüchtlingen aus Schweden auf dem Wege nach Kiew auf dem Schwarzen Meere im Sturm untergegangen seien...

In vier Tagen nach Amerika. Das United Shipping Board plant für den Personenverkehr den Bau von zwei Rindendampfern, die nicht nur die größten, sondern auch die schnellsten und schnellsten werden sollen...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 7. Mai 1920.

Meldungen der Berliner Morgenblätter. Berlin. Der „Deutschen Allg. Ztg.“ wird von unterrichteter Stelle Näheres über den Tod des Grafen Rainier mitgeteilt. Ueber diesen Vorfall könne nur Bösmiligkeit sagen, es habe sich um einen deutschen Angriff gehandelt...

Geimgefunden.

Roman von Hans Wollendorf. 28. Fortsetzung. Fast täglich trat er sich mit ihr über Mittag in der Stadt, um die nötigen Bestellungen für den nächsten Haushalt zu machen. Bald gab es Beratungen beim Tischler, bald wurden Gardinen und Dekorationsstoffe ausgemessen, und selbst in die Wäsche- und Haushandlungsgeschäfte mußte er Alida begleiten...

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Die Reichsausschüsse. Berlin. Die Reichsausschüsse sind endgültig auf den 11. bis 13. Juni festgesetzt. Die Sitzung am 11. Juni um 10 Uhr vorm. im Reichstagsgebäude eröffnet werden.

Kirchennachrichten.

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum). In beiden Kirchen Kollekte für die Heidenmission.

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

Reise. Trinitatisfest. 9 Uhr Predigt (Waltz, 7.-11. Kirchard), 11 Uhr Abendgottesdienst (Glaubens). 8 Uhr Predigt (Kirchard), danach Abendmahl (Dionysius, Birbaum).

6. Klasse 176. Sachl. Landes-Lotterie.

Die Nummern, welche nach dem Ziehungs- und Gewinnplan gezogen werden. (Das Gesetz ist in Kraft.) - (Ziehungs- und Gewinnplan.)

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prizes. Includes sub-sections for '1. Genue mit Schindeln', 'Ein Paar mittelstürmer Arbeitspferde', and 'Jahremarkt in Lommabich'.

Jahremarkt in Lommabich

Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Mai 1920. Der Stadtrat.

Alida schritt mit unbefangener Miene, als wolle er sich einen Blick suchen, den Raum. Als er dicht vor Alida stand, gab er sich den Anschein, als bemerke er sie erst jetzt. „O, welche eine angenehme Überraschung, gnädiges Fräulein!“ Er machte eine höfliche Verbeugung.

nant Doktor hat uns im Kontor. Darf ich mich wohl erkundigen, wie ihm seine neue Stellung zugeht? „O, sehr gut! Sogar über alles Erwartetes gut.“ „Dann fällt mir ja ein Stein vom Herzen.“ „Alida sah ihn befreundet an. „Wieso, Herr Wispel?“

Konditorei und Café Wolf: Heute Konzert. Bei ungünstigem Wetter
— im Gastzimmer. —
: Anfang 8 Uhr. :

Deutsche Volkspartei.

Sonnabend, den 8. 5. 1920, abends 7¹/₂ Uhr im Saale des Wettiner Hofes
Oeffentlicher Vortrag des Herrn Reg.-Rat Dr. Hartwig-Dresden über: **„Der Wiederaufbau“**

Deutsche Volkspartei
Ortsgruppe Riesa.

Wahlaufruf der Deutschen Volkspartei.

Deutsche Männer und Frauen, deutsche Jugend!

Noch immer zittert die Revolution in Deutschland fort. Von links und rechts versucht man die organische Entwicklung, die allein unseres Volkes Zukunft verbürgt, zu durchbrechen, Klassenhader zerreiht die Volksgemeinschaft, Ruhe, Ordnung und Arbeitslust können nicht zu ihrem Recht gelangen, die Wirtschaft droht im Glend zu verfallen und ehrliche Arbeit gedeiht nicht mehr. Am Ende dieser Volkszerüttung steht

Wolfschweismus und roter Terror.

Das ist das Ergebnis der Politik, die mit der Vernichtung der Staatsautorität durch die Novemberrevolution begann und aus der die heutigen Reichsparteien den Weg zur Ordnung und zum Aufstieg nicht gefunden haben.

Nun ruft der Wahltag das deutsche Volk zur Schicksalsentscheidung auf. Neue Wege müssen beschritten werden, wenn wir zur Gesundung kommen wollen. Nicht die Diktatur oder Vormundschaft einzelner Klassen, noch die formale Demokratie parlamentarischer Parteiherrschaft kann Reichsfriede wachen oder uns auch nur ans dem Glend der Gegenwart befreien. Wir verlangen, daß

Lebenserfahrung und sachliche Tüchtigkeit

die politische Arbeit ergänzen und fordern daher die Kammer der Arbeit, nicht nur als vorbereitendes und beratendes Organ, sondern als berufständische Ergänzung des politischen Parlaments. Wir bekämpfen die parteipolitische Verschönerung des Beamtenums und wollen unser altes pflichtbewusstes, sachliches, unparteiisches und unbescholtenes Beamtenum erhalten wissen. Nicht Dilettanten, sondern Sachminister für die Leitung, jeder Tüchtige, nicht nur der Gehörungsstättige soll vorwärts kommen. Auswärtige Politik und Wehrmacht, Rechtspflege und Wirtschaft sollen von Parteipolitik befreit werden. Alle aufbauenden Kräfte in unserem Volksleben ohne Unterschied der Partei und des Standes sollen sich zusammenschließen in der Aufgabe, die über allem steht, dem

Wiederaufbau unseres Vaterlandes und unserer Wirtschaft.

Den Wiederaufbau machen die Deutschland aufgezungenen unerträglichen Lasten unmöglich. Daher: Revision des Friedens von Versailles. Deutschlands Zusammenbruch ist der Zusammenbruch Europas, deutsche Anarchie bedeutet europäische Anarchie. Sachkundige Leitung auswärtiger Politik und

deutscher Wirtschaft muß unter Wahrung nationaler Würde die Revision des Friedens erwirken.

Den Wiederaufbau zerhört, wer Klassenherrschaft errichten will. Wir wollen als liberale Bürger- und Arbeiterpartei Versöhnung, nicht Verheerung der Stände. Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen in der Arbeitsgemeinschaft zusammenwirken, die Arbeitsgemeinschaft muß zur Volksgemeinschaft werden. Wer zum Generalkrieg ruft, erschüttert die Grundlagen des Staates und der Wirtschaft.

Der Wiederaufbau ist nur möglich, wenn persönliche Leitung und Verantwortung im Wirtschaftsleben erhalten bleibt. Daher keine schematische, staatliche oder kommunale Sozialisierung. Kein freies Spiel der Kräfte, aber nur selbstverwaltende, nicht staatsbürokratische Organisation. Schutz dem auch unter den heutigen Wirtschaftsverhältnissen unentbehrlichen Mittelstand, der mehr als je für uns nötigen Landwirtschaft und jeder ehrlichen Arbeit, rücksichtsloser Kampf gegen Wucher- und Schiebertum.

Der Wiederaufbau kann nur gelingen, wenn das Reich uns bleibt. Daher:

Für den Reichsgedanken,

für die ungeschmälerte Einheit des Reiches gegen alle partikularistischen Absonderungsbestrebungen. Die Liebe zum Reich wurde erschüttert, weil staatliche Autorität und Macht untergraben werden konnten. Ihre Wiederaufrichtung ist dringendstes Gebot.

Der Wiederaufbau kann nur getragen sein von sittlichen Kräften. Zu erwecken sind sie nur durch eine von religiösem und vaterländischem Geist erfüllte Volkserziehung. Zurück zu den alten Idealen der Autorität, Ordnung, des Adels der Arbeit, der Sittlichkeit, Pflichttreue und wahrer deutscher Freiheit, Kampf gegen alles zersetzende Wesen und alle Bügellostigkeit.

In der Arbeit für diesen Wiederaufbau wollen wir mit allen zusammenwirken, die guten Willens sind. Nicht Parteiherrschaft, sondern Zusammenfassung aller aufbauenden Kräfte im deutschen Vaterlande ist unser Ziel.

Wer es mit uns erstrebt, bekenne sich zu uns und trete bei der Wahl in die Reihen der

Deutschen Volkspartei.

Punkt-Preiskegeln, Riesa.

Sonnabend und Sonntag
Fortsetzung.

Thieres Restaurant
Deutscher Herold.
Preise zu 300, 200, 100,
60, 40, 25 M.

Gasthof Jahnishausen.

Sonntag, den 9. Mai

großes Gartenkonzert u. Ball.

Leitung: Herr Obermusikmeister D. Himmeler.

Anfang 4 Uhr. —
Dazu ladet ganz ergebenst ein R. Geinze.

Gasthof Mergendorf.

Sonnabend, den 8. Mai

Frühjahrsvergügen des F. F. R.

Gäste willkommen. Anfang 6 Uhr. —
D. H.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 9. 5., findet die

Feier des einjähr. Bestehens
vom ehemal. Fußballklub „Fortuna“
statt. Sportfreunde und Gönner sind herzlich willkommen.
Anfang 4 Uhr. —
Der Aufsichtsh.

Gasthof zum Schwan

— Merzdorf. —

Sonntag, den 9. Mai

öffentliche Ballmusik

— Anfang 4 Uhr. —
Es ladet freundlichst ein
Richard Reiche.

Am Sonntag früh verschied nach langen, schweren und mit Geduld getragenen Leiden unsere liebe Mitbürgerin
Martha Hirsch aus Niekritz,
die nächste Ostern konfirmiert werden sollte. Sie hat in ihrem jungen Leben viel Trübsal erfahren, nun mag ihr die Erde leicht sein. Wir werden ihrer immer in Liebe gedenken. Lehrer und Schüler der Schule Jahnishausen.

Vereinsnachrichten

Verwalter-Vereinsverein Gröba. Sonnabend, d. 8. Mai, abends 7¹/₂ Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal Gasthof zum Anker, Gröba. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Männergesangverein u. gemischter Chor zu Riesa.

Sonntag, den 9. Mai 1920, im Hotel Odypner

Gefangs-Konzert mit darauffolgendem Ball.

Anfang punkt 7 Uhr. Saalöffnung 6 Uhr. Zahlreichem Besuch sieht entgegen das Komitee.

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Kriegsteilnehmer, Ortsgruppe Zeitzain.

Sonntag, den 9. Mai, nachmittags 2 Uhr

Ortsgruppenversammlung.

Wichtige Tagesordnung. Zigarettenverteilung. Erscheinen aller ist Pflicht. Der Vorstand.

Achtung! Landarbeiter und -Arbeiterinnen.

Morgen Sonnabend, den 8. Mai, findet bei Herrn Große im Gasthof Gröba ein

Tanz-Kränzchen

statt, wozu wir alle Kollegen u. Kolleginnen einladen. Gäste herzlich willkommen. Anfang 6 Uhr. Der Bezirksleiter.

Bohtätigkeitsverein „Sächsische Sechschule“ Zweigverein Nünchritz.

Sonntag, den 9. Mai, im Gasthof zu Nünchritz

öffentliche Theater-Aufführung
„Der müde Theodor“

Lustspiel in 3 Akten.
Als Gast Fel. Bertha Drews vom Dresdner Künstlertheater.
Eintritt: 1. Platz M. 2.—, 2. Platz M. 1.50.
Einisch 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichem Besuch bittet der Gesamtvorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Weiba und Umgegend hält Sonntag, den 9. Mai, im Gasthof zu Weiba von nachm. 4 Uhr an sein diesjähriges
Schuljahrvergügen
mit Theater und Ball, wozu alle Mitglieder u. deren Gäste einladen werden.
Der Vorstand.



Gasthof Wülknitz.

Sonntag, den 9. Mai

Seine Ballmusik

— Anfang 4 Uhr. —

Anerkannt gute Küche. Gutgepflegte Biere. Hierzu ladet freundlichst ein der Wirt.
Sonntag, den 16. und 30. Mai ist für Vereine der Saal frei.

Gasthof Heyda.

Sonntag, den 9. Mai

große öffentliche Ballmusik

— Anfang 6 Uhr. —
D. Sommer.

Hierzu ladet freundlichst ein

Heirats-Markt nach Diesbar

„Rosengarten“.

Großes Konzert.

Es ladet ein Arno Schubert.

Gasthof Soritz.

Sonntag, den 9. Mai, ladet zur

Ballmusik

freundlichst ein E. Steudte.

Gasthof Mehlbeuer.

Sonntag, 9. Mai

seiner Jugendball

wozu freundlichst einladet
D. Rindler.

Gasthof Ragewitz.

Sonntag, den 9. Mai

öffentliche Ballmusik

Dazu ladet freundlichst ein
Robert Reuschardt.

Gasthof Zeitzain.

Sonnabend, 8. Mai, ladet zur

Ballmusik

von 6 Uhr an freundlichst ein
Germann Jensch.

Alte Post, Stauchitz

Sonntag, 9. Mai

Konzert und Ball

von der Stadtkapelle Oschab.
Anfang 7 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
Alfred Thieme.

Gasthof Störsitz.

Sonntag, 9. Mai, ladet zur

Ballmusik

(Anfang 6 Uhr)
freundlichst ein A. Roscher.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Jungen

zeigen hoch erfreut an
Frei Finde u. Frau
Els geb. Sudr.
Gasthof Raundorf b. Wehlen
(Sächs. Schweiz).

Dank.

Meinen lieben Arbeitskollegen vom Bahnhofs Arbeiterverein für das freiwillige Tragen und dem Eisenbahner-Verein für die Kranzgebende beim Begräbnis meiner lieben Gattin, sage ich hiermit

herzlichsten Dank.
Zeitzain, am 6. Mai 1920.
Mar Jant.

Die heutige Nr. umloht
8 Seiten.
Hierzu Nr. 10 des
„Erzähler an der Elbe“.

Sitzung der sächsischen Volkstammer.

Präsident Bräuer eröffnet die Sitzung kurz nach 1 Uhr. Zunächst wird an Stelle des zum Minister berufenen Abg. ...

die Wohnungsbau

und werden in gemeinsamer Beratung genommen. Abg. Müller (Soz.) begründet die Anfrage über die Behebung der Wohnungsbau. ...

Die sozialdemokratische Reichskonferenz.

Auf der Reichskonferenz der sozialdemokratischen Partei sprach gestern Reichskanzler Müller. Er sagte u. a.: Wir müssen gegen rechts und links die Demokratie ...

Nichtamtlicher Bericht

Über die öffentliche Gemeinderatsitzung in Gröba (Zentralschule) am 3. Mai 1920.

Anwesende: Herr Gemeindevorstand Hans als Vorsitzender und 17 Gemeindevorsteher, sowie Herr Ortsbauamtsleiter Ränger. ...

Der Streik der Baubeamten.

Drohung mit dem Generalstreik der Bauangehörigen.

Der allgemeine Verband der deutschen Baubeamten hielt gestern nachmittags in mehreren Räumen der Germania-Halle in Berlin sehr stark besuchte Baubeamtenversammlungen ab. ...

Finde der französischen Eisenbahner.

Der französische Eisenbahnerstreik scheint für die Arbeiter völlig verloren zu sein. Der Vollzugsausschuss der Confederation generale du travail hat der Regierung mitgeteilt, ...

Thomas in Berlin.

Der französische sozialistische Abgeordnete Albert Thomas, der gegenwärtig Direktor des internationalen Arbeitsamtes ist, ...

Die deutschen Sachverständigen für Spa.

Aus Paris wird gemeldet: Die deutsche Abordnung, die sich nach Spa begeben wird, wird außer dem deutschen Reichsfinanzler ...

Bestrafung des Frankfurter Stadtverordnetenvorstehers.

Der Vorsteher des Frankfurter Stadtverordneten-Kollegiums, Herr Dr. ...

den Ausbau der Metzborner Straße, bedingt durch gezielte Feuerungsanlagen auf Arbeitsplätze, bewilligt.

4. (Berichterstatter Herr Gemeindevorstand Hans.) Bekannt gegeben wird ein Schreiben des Elektrizitätsverbandes Gröba, in welchem dieser seinen Standpunkt in Sachen der Wohnungsbaufrage, die in letzter öffentlicher Sitzung zur Beratung kam, ...

Berurteilung eines Arbeiters durch ein französisches Kriegsgericht. Das französische Kriegsgericht Frankfurt a. M. verurteilte einen Arbeiter wegen Verleumdung eines belgischen Offiziers ...

Feldmarschall Radetzky an die Ungarn.

Feldmarschall Radetzky hat anfänglich seiner Begrüßung durch das Weihenburger Husarenregiment dem Oberleutnant Grafen Karolyi, mit einem durch seine Haltung und die Unterwürfigkeit charakteristischen Dankschreiben geantwortet: ...

Tagung der Vereinigung deutscher Bauernvereine.

Auf der gestern hier abgehaltenen Tagung der Vereinigung deutscher Bauernvereine waren 22 ihr angeschlossen Vereine vertreten. Der anwesende Ernährungsminister ...

Aufgehobene Zeitungsverbote.

Der aus Warschau des Reichsrates gebildete Ausschuss zur Prüfung von Zeitungsverböten hat die gegen die „Grenzwalder Zeitung“, „Belgauer Zeitung“ und die „Sommerliche Tagespost“ erlassenen Verbote des Oberpräsidenten in Stettin aufgehoben. ...

Große Beute der Polen.

Über den Umfang der Beute der Polens bei der Besetzung der Westpreußen hat die polnische polnische Aufschluß: Die Beute der Operationen der letzten fünf Tage war folgende: 120 Geschütze, 418 Maschinengewehre, zwei Panzerzüge, zwei Panzerautos, zwei Tanks, drei Flugzeuge, drei Funkstationen, eine große Anzahl von Motoren und Wagen, umfangreiches Artilleriematerial, ...

Die polnischen Beuteberichte sind natürlich mit Vorbehalt anzunehmen. Nebenher sind sie auf alle Fälle. Außerdem ist es garricht so unmöglich, daß den Polen ihr imperialistisches Abenteuer noch recht leicht bekommen wird.)

geiragen habe, und man ihm nicht verdenken könne, seine Leute in seinen Wohnungen unterzubringen. Dagegen sei wahrzunehmen, daß die Großgrundbesitzer in Gröba ...

5. Nach einem Bericht des Herrn Wüch wird in zweiter Lesung der Antrag zur Gemeindefeuerordnung über die Erhebung der Grundsteuer einstimmig angenommen.

6. (Berichterstatter Herr Urbach.) Einem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zufolge stimmt das Kollegium der Erhebung der Gebühren für Nahrungsmittel-Unterstützungen in der Gemeinde von 6 auf 10 Tg. pro Kopf und Jahr zu. ...

7. (Berichterstatter Herr Horn.) Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, auf Ansuchen die Gebühren für die Grundbesitzer von 1. Januar 1920 ab um 50 Prozent und zwar für Erwadene auf 15, Kinder von 2-14 Jahren auf 12, und solche unter zwei Jahren auf acht Mark zu erhöhen. ...

8. (Berichterstatter Herr Gartenhäuser.) Der Wohltätigkeitsverein Sächliche Festschule beabsichtigt, 30 bedürftigen Kindern, die vom Schulrat zu bestimmen sind, etwa vier Wochen lang täglich eine warme Suppe zu verabreichen und richtet an den Gemeinderat das Ersuchen, für diese Zweck die Vollstreckung des Beschlusses zu beschließen. ...

in der gewünschten Weise von der Bevölkerung unterrichtet werden. Er plane deshalb, eine öffentliche Sammlung zu veranstalten, und bitte hieran um die Genehmigung, evtl. müsse die Gemeinde einen entsprechenden Zuschuss leisten. Herr Gemeindevorstand Schmidt und Frau Berger treten wärm für das Vorhaben ein. Es sei festgestellt, daß von 1200 Schulkindern etwa 900 unterernährt und 10 Prozent tuberkulös seien, während Herr Dentzel wünscht, die Angelegenheit dem Wohlfahrtspflegeausschuß zu übertragen, um diese durchreisende und allgemainer zu gestalten. Der Verein habe wohl den guten Willen, aber nicht die nötigen Mittel zur Verfügung. Der Gemeindevorstand beschließt, dem Wohlfahrtspflegeausschuß die weiteren Schritte zu übertragen.

9. Berichterstatter Frau Schäfer.) Der Wirtschaftsausschuß hat beschlossen, infolge weiteren Steigens der Betriebs- und Lebensmittelpreise den Preis für das Essen in der Volkshalle ab 4. Mai von 1.25 auf 1.50 Mark für ein Mittagessen und für ein Abendessen von 2.00 auf 2.50 Mark zu erhöhen; für Alters- und Invalidenrentenempfänger aber es bei dem bisherigen Preise zu belassen. Man hofft, daß bei der noch immer bestehenden Notlage eine Verminderung der Teilnehmer hiernach nicht eintritt wird. Der Gemeindevorstand erteilt zu diesem Beschlusse nachträgliche Genehmigung.

10. Berichterstatter Herr West.) Zur Instandsetzung des Rittersgutes Merzdorf machen sich weitere Reparaturen an den Dächern erforderlich. Bei den hohen Kosten hält es der Ausschuss für zweckmäßig, nur die dringendsten Arbeiten auszuführen. Es sei festzustellen, daß das Rittergut seit der Übernahme durch die Gemeinde bereits ein ganz anderes Aussehen erhalten habe, doch seien noch weitere hohe Ausgaben erforderlich, um die Gebäude in den wünschenswerten Zustand zu versetzen. Das Kollektum tritt dem Vorschlag des Rittersgutsausschusses bei und beschließt Kostenanschläge bei nötigen und ausdrücklichen Nachbeden einzuholen.

11. Berichterstatter Herr Gemeindevorstand Hans.) Zwischen dem Arbeiterverband Sächsischer Gemeindevorstände einerseits und den Gemeindevorstellern ist ein neuer Lohnvertrag, gültig vom 1. April, abgeschlossen worden. Die Stundenlöhne sind wie folgt erhöht worden: für Handwerker von 3.30 auf 4.10 Mark, für angeleitete Arbeiter von 3.15 auf 3.90 Mark, für Facharbeiterinnen auf 2.80 Mark, für Arbeiterinnen von 2.05 auf 2.60 Mark; männliche Arbeiter im Alter von 19-21 Jahren 40 Pf., von 18-19 Jahren 75 Pf., von 17-18 Jahren 100 Pf., weniger, weibliche Arbeiter im Alter von 18-19 Jahren 40 Pf. und von 17-18 Jahren 75 Pf., weniger. Rinderzulagen werden nicht gewährt. Aufwärtserinnen und Scheuerfrauen sollen nicht unter den Tarif. - Die Bezüge des Volkshauspersonals sind nach einem Bericht der Frau Schäfer vom 1. Mai ab auf Ansuchen wie folgt erhöht worden: für den Volkshausleiter von 1200 auf 2000 Mark jährlich, für die 1. Köchin von 200 auf 275 Mark monatlich, für die 2. Köchin von 180 auf 250 Mark monatlich, für die Arbeiterinnen von 110 auf 200 Mark monatlich, für das Schweinefüttern von 40 auf 60 Mark monatlich. Zum Ausgleich der Unterhaltungskosten ist am 1. Mai eine Arbeitskraft entlassen worden. Der Gemeindevorstand stimmt den neuen Löhnen zu.

12. Herr Gemeindevorstand Hans berichtet über die Unterteilung der vier Wahlbezirke für die am 8. Juni stattfindende Reichstagswahl. Als Wahlvorkteiler bez. Stellvertreter sind bestimmt worden für den Wahlbezirk I: Herr Gemeindevorstand Hans und Hans im Volkshaus; zum Wahlbezirk II: Herr Lohel Volkshaus; zum Wahlbezirk III: Herr Gemeindevorstand Schmidt und Herr West; für den Wahlbezirk IV: Herr Gemeindevorstand Müller und Bammel im Volkshausraum und für den Wahlbezirk V im „Düringer Hof“: Herr Gartenwächter und Urbach. - Auf Ansuchen des Ausschusses der Gemeindevorstände wird die Geschäftsinteilung im Gemeindevorstand ab 1. Mai wie folgt festgelegt: für den öffentlichen Verkehr von 1/2-1 1/2 Uhr, für den inneren Verkehr von nachm. 2-6 Uhr, Sonnabends von 1/2-1 1/2 Uhr. - Frau Berger führt Klage über die mangelhafte Versorgung mit Frischfleisch und Butter in unserem Bezirk gegenüber dem Ochsauer Bezirk und bittet den Ernährungsausschuß für Besserung einzutreten. Herr Hanneb erklärt, daß in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses vom Amtshauptmann Ausichten auf Besserung gemacht worden seien, auf die man bis heute noch vergebens warte. Herr Führer ist der Meinung, daß durch die Abgabe des Schweineviertels, wodurch der Rindviehbestand gesunken worden sei, eine bessere Futterversorgung erfolgen könne. Während der Rindviehbestand sich auf der gleichen Höhe wie im Vorjahre gehalten habe, sei die Verteilung eine schlechtere geworden. - Herr Urbach wünscht, zu untersuchen, warum der Preis der Eierfloden im Bezirk Großenhain 8 Mark das Pfund betrage, während im Ochsauer Bezirk nur 1.20 Mark gefordert werde. - Frau Berger spricht ihr Bedauern darüber aus, daß den Augenkranken die ärztlicherseits verordneten Lebensmittel von der Amtshauptmannschaft entzogen worden seien, und bittet, der Ursache nachzugehen. - Herr Matthäus äußert Bedenken bezüglich der neuen durchgehenden Schutzzeit und bittet, ärztliche Gutachten über den gesundheitlichen Einfluß auf die Kinder einzuholen. Es seien Stimmen laut geworden, dahingehend, daß besonders die Kinder der ersten Jahrgänge gesundheitlich darunter leiden, weil ihnen der gewohnte Frischkäse entzogen werde. Der Gemeindevorstand teilt die gedauerten Bedenken und betont, daß die Einrichtung auf Wunsch der Kreisregierung herbeizuführen bis zum Herbst durchgeführt werden soll. Die Elternschaft möchte die gemachten Erfahrungen dem Schulvorstand bekannt geben. Frau Berger wünscht, daß der Versuch bereits im Juli abgeschlossen und über die Beobachtung berichtet werden. Sie bezeichnet die neue Schutzzeit auf jeden Fall für gesundheitsschädlich. In ähnlichem Sinne äußert sich auch Herr Führer. Herren Müller und Urbach sind mit der Unterteilung des Stundenplanes der Schule nicht einverstanden. Es sei festgestellt worden, daß ein Kind bei 10 Lehrern Unterricht habe, was auf die Erziehung ungünstig einwirken und Überlastung der Kinder zur Folge haben müsse. Der Schulvorstand müsse hierin Wandel schaffen. - Herr Mebel regt an, daß die Gaszuführung bereits abends 6 Uhr beginnen möchte, um wegen der Brotknappheit den Familien Gelegenheit zu geben, sich ein warmes Abendbrot zu bereiten. Hierauf nichtöffentliche Sitzung.

Welt, superl., in Rude und Haus erobert. Mädchen oder ein. Größe für Haus, von 8 Personen s. 1. Juni bei gut. Lohn gesucht. Jeweil. Mädchen verb. Frau Reichsanwalt Dr. Hoffmann, Reichenbach i. Vogtl., Kronprinzenstr. 2.

Welt, selbständ., tüchtiges Fr. inb. Stelle als **Stütze** oder **Wirtschafterin**, wo selbiges für 7 jähr. Mädchen mitbringen kann, für 15. Mai oder 1. Juni. Offerten unter L 3 510 an das Tagesblatt Nies.

Achtung! Passend für Gärtn. ler und Gärtnere! Leicht ablesbaren **Waffen** artikel finden Sie in meinem Angebot. Schreiben Sie noch heute an 1899 Postlagernd Nies.

Tüchtiger Vorarbeiter f. Eisenbahnbau Brückentisch, Radeburg (Erd- u. Straßenbauarbeiten) gef. Schriftl. Angebote sofort erbeten an **Gedr. Simon, Baumeister, Unterr. f. Eisenbahn, Beton- und Eisenbauten, Radeburg, Bez. Dresden.**

3 weiße Suchtenten entlaufen. Gest. Pel. abgt. Quich, Dausch.
1 Alb. Faldenauer, 108 Nies, 1 Kutawau, 2 W. Dreyer, Heine Gurkenfasser, Dachscha, Gr. 40-41, zu verf., ferner nimmt noch Kunden auf Niesmarkt an **Gedr. Hauptstr. 18.**
Eine noch gut erd. Konvertier. mit Pelten zu verf. **Hauptstr. 18a, Wohnung 6.**

Bandwagon zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.
Guter, Rindertwagen billig. **Biehmann, Kaloufgerate, neu, Felebensware, zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.**
1 guter, zusammenlegbarer **Sporthwagen m. Plane, vert. zu verf. im Tagesblatt Nies.**
Ein noch guter **Sporthwagen** und ein **Rinderkühnen** zu kaufen gesucht.
Offerten unter K U 5099 an das Tagesblatt Nies.

Ein Mädchenrad ohne Verellung zu verkaufen **Goethestr. 31, v.**

Ein Damenrad mit Freilauf ist zu verkaufen **S. A. Str. 16, bei Hoppe.**

Ein gelber Herren-Had ohne Verellung zu kaufen gesucht.
Offerten unter K Z 5100 an das Tagesblatt Nies.

Ein geb. Rindertwagen mit Anzeichen unt. Ang. des Preisess zu kaufen gesucht. **Oswald Bärner, Radeburg.**

Ein fast neue Nähmaschine steht zum Verkauf.
Zu erfr. im Tagesblatt Nies.
Nähmaschine für **Schuhmacher** zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.

1 Paar neue hohe **Damenstiefel**, Gr. 38, sind preisw. zu verf. **Hauptstr. 7, 1. r.**

Lehrfräulein für eine Damenschneiderei werden angenommen.
2 Paar neue **Herrenschuhe**, Gr. 42, preisw. zu verkaufen **Goethestr. 30.**

1 Paar neue **Milit.-Lang-Stiefel** 27/7 für 350 M. zu verfauf. **Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 1. l.**

1 Paar neue **Damenstiefel**, Gr. 38, billig zu verkaufen. Zu erfr. im Tagesblatt Nies.

1 Paar neue **Herrn-Schuhe**, Gr. 44/5, von abds. 7 Uhr an zu verf. **Goethestr. 55, 1. r.**

Cutaway-Anzug zu kaufen gesucht. Off. unt. K X 5098 an das Tagl. Nies.

1 dunkle **Joppe**, neu, mittl. Stat., 120 M., ein geb. **Pandkoffer**, 1 **Gänge** lampen zu verkaufen **Gröbba, Schmiedstr. 7, 3. r.**

Herren-Wade Trikot gegen Schw.Damen-Trikot zu tausch. od. kauf. gef. **son. 1 Bade** mantel od. Tuch aus Privat. Offerten unter L A 5101 an das Tagesblatt Nies.

1 **Klappstuhl**, Nr. 54, zu verkaufen **Schützenstr. 18, 3. r.**
Neuer Stoff zu einem besten Volkstuch preiswert zu verkaufen **Oswaldstr. 30, v.**

Im neue weiße **Damas-Nebersäe**, 1/2 M. Pandt. preisw. z. verf. Zu erfr. im Tagesblatt Nies.

Wettbezüge oder **Fächer**, neu od. geb., zu kaufen gesucht.
Offerten unter L C 5103 an das Tagesblatt Nies.

3/4 Meter graue **Damen-Mantelfeide**. **Damen-Galftschube, Wollst. Galftschiefel** billig zu verf. **Seidel, Hauptstr. 68, 1.**

1 eleg. **Seidenvorwandhut** (schwarz) **Everhart**, gut erhalten, i. R. 8-87, 5. r. verf. Zu erfr. im Tagesblatt Nies.

Gebräuchtes Ackergerät: **Zwillingsspagel usw.** zu verkaufen. **Mühlentorweck Seif. Telefon 608.**
2 frz. Mühlsteine zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.
Ein **Unschleifschiff**, ein **Vollverstellbar** preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Geschenke, Blumen und Gratulationen sagen wir allen, insbesondere der Stadtpfarrkirche Strehla, zugleich im Namen unserer Eltern nur hierdurch **herzlichsten Dank.**
Gröbba und Merzdorf, am 7. Mai 1920.
Germ. Steglich u. Frau Mariechen geb. Heilig.

Für die uns zu unserer Hochzeit und zum Einzuge dargebrachten Glückwünsche und erwieinten Aufmerksamkeiten danken wir zugleich im Namen unserer Eltern hierdurch herzlich. **Seiff. Jahnisdorf.**
Gröbba, Arthur Gumlich u. Frau Doris geb. Schumann.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
bleiben unsere Geschäfte in Merzdorf und Nies, Kaiser-Wilhelm-Platz, - wegen Familienfestlichkeit - **geschlossen.**
Geschäftsbüro **Franz und Emil Müller**
Malschneiderhandlung, Merzdorf-Nies.

Auktion.
Sonntag, den 9. Mai, nachmittags 1/2 2 Uhr, sollen im **Emil Obenaus'schen Grundstück am Bahnhof Strehla** folgende Gegenstände meistbietend versteigert werden:
1 **Posten** feine scharfkantige Hölzer, 10-10 bis 15/16 Stark, 3-8 m lang, **Bretter** (Rauhspund) 4 m lang, 10 mm starkes **Winkelfeilen**, 5-8 m lang, **Rüßböcke**, 1 **Hinterlader** mit **Patentachse**, 1 **Stift**-**wagen**, 1 **Wage**, 1 **Holzlege**, 1 **Wolken** **Obkleitern** und **Säge**, 50 kg **Spinnraden**, 1 neue **Kopierpresse** und verschiedenes mehr. **Der Auktionator.**

Rhabarber.
Heute sind 100 Sackter prima rotstieliger Rhabarber eingetroffen.
10 Pfund nur M. 3.50
im Sackter billiger.
G. Grubbe, Bismardstr. 35a, Telefon 261.

Starke Tomatenpflanzen
ertragreichste Sorten, **Tabellepflanzen**, **span. Pfeffer**, **Welsch-** **und Rotkraut**, mittelfrüh, **Riesenköpfe** liefern, sowie alle anderen Gemüsepflanzen empfiehlt
Paul Wörter, Bauh. - Tel. Nies 226.

Dist. - Verpachtung.
Die gesamte Düstung des **Rittersgutes Diersbach mit Bormert Böhlen** soll verpachtet werden. Angebote erbittet schriftlich bis 13. 5. 20 die **Rittersgutsverwaltung.**

Kirschenverpachtung.
Mittwoch, den 12. Mai, nachm. 6 Uhr, soll im **Größenhofen** zu **Wöllitz** die der Gemeinde gehörige, schön ansehende **Kirschbaumung** öffentlich nach **Meistgebot** bedingungsweise verpachtet werden. **Der Gemeindevorstand.**

Ammon-Sulphatsalpeter II. Analyse 27,46 Proz.
Kalkstickstoff II. Analyse 19 Proz.
hat in ganzen und geteilten Ladungen bei sofortiger Lieferung abgegeben
Max Schumann, Getreidegeschäft, Bgl. Böhlen.
Feuerprediger Amt Großenhain Nr. 59.

Crüys & Schnorr
Fischräucherer Miltentort bei Kiel, täglich Versand von geräucherter **Bücklingen**, **Sprotten**, **Flundern**, **Makrelen usw.** zu billigsten Tagespreisen. Auch Versand an Privats.

Alfred Seyue, Gohlis
Voll Radebau, Telefon 578.
Meine werthe Kundenschaft bitte ich hierdurch herzlich, die **neuen Kohlenarten** wieder abzuleih, spätestens bis zum 14. d. M., bei mir eintragen zu lassen. **Anmeldungen** werden bereitwillig entgegengenommen. - Für die Gemeinde Gröbba ist Herr **Speditur H. Kreis, Radeburg**, stets bereit, **Kohlenarten** für mich entgegenzunehmen.

Ich bitte meine verehrte Kundenschaft, die **Anmeldungen für die Kundenliste** bis spätestens den 12. d. M. vorzunehmen. **Anmeldungen** können jederzeit erfolgen.
Geschäftsbüro **Friedrich Braune, Gohlis.**

Bitte meine werthe Kundenschaft, die neuen **Kohlenarten** wieder rechtzeitig bei mir eintragen zu lassen. **Anmeldungen** werden bereitwillig entgegengenommen.
Nikard Schffert, Gröbba.

Brennholzverkauf
morgen **Sonnabend** im **Rohlenhof Gröbba**, **Gröbba, Strehlar Str. Bredernitz, Gröbba, Hauptstr. 15.**

Brikellausgabe
Sonnabend, 8. Mai, von früh 7-11 Uhr im **Saale** auf die **rechten** **Dezember**-**marken**, **Bentner Nr. 15.60.**
Nikard Schffert, Gröbba.

Sägespäne
kaut **O. M. Trepte, Romena, Sa. Tel. 20.**
Bohnenstangen empfiehlt **Pflichter, Am Schlachtbof.**
zu verkaufen **Wahren Nr. 14.**

Fahrrad-Mantel und -Schläuche
kaufen Sie preiswert bei **A. Schmidt & Co.** **Radebau, Albertstr. 2.**

Kernseifen
sowie **Sunlight, Watson** gibt zu billigen Tagespreisen ab **Oswald Sachada, Chemik., Osterplatz 5, Prompter Nachnahmeverband.**

Elbterrasse
Pilsner Urquell

Frischen Rabliau
auf Eis empfiehlt **Paul Schauschik, Wettinerstr. 5, neb. Wett. Hof.**
Heute frisch eintreffend: **H. Ebbeler (Zuckwasserlich)**
H. Rabliau, H. Seelachs, Carl Jäger, Gröbba.

Schmalz
Pfand 26 Mark verkauft nur morgen **Sonn**-**abend**
G. Kottsch, Neugröbba.
Verkauf markentrei **prima**

Ziegenfleisch und Talg.
Julius Götz, Bismardstr. 11f.
Heute ein **Vottentfond. Milch** eingetroffen u. emp. preisw. **Veicher, Koch, Hauptstr. 19.**
Ein r. nuß. **polierter Sofaumbau** Preis 200 M., zu verkaufen **Niederlagstr. 17, 2. l.**

Moderne Windlofen in rot, grün und grau, ein **soßen Bettstellen**, **Pfeilerapiegel** und 4 **Wappschilde** preiswert abgegeben
Quaststr. 63.

1 **Rückenstuhl**, 1 Paar **Galbtische**, preiswert zu verfauf. **G. Pfölsch, Siegel Gohlis b. Nies a. C.**
Eine **Seiffels m. Witrane** zu verkaufen. Zu erfragen im Tagesblatt Nies.

Die Gläubiger der Deutschen Reichsbank...
Die Gläubiger der Deutschen Reichsbank...
Die Gläubiger der Deutschen Reichsbank...